

PRESSEINFORMATION

Aktuelle Präventions-Umfrage: Prävention als Zukunftsthema für Apotheker

(München, 25.8.2008) Die bayerischen Apotheker haben Prävention eindeutig als Zukunftsthema erkannt. Zu diesem Ergebnis kam eine aktuelle Umfrage von WIPIG – Wissenschaftliches Institut für Prävention im Gesundheitswesen.* 100 Prozent der teilnehmenden Apothekerinnen und Apotheker hoben die Bedeutung der Prävention als wichtiges Zukunftsthema hervor, die große Mehrheit betonte zugleich, dass sie Präventionsangebote künftig stärker in Ihr Leistungsspektrum integrieren möchte. Bereits heute sind Apotheker auf dem Feld der Gesundheitsförderung aktiv: Mehr als 85 Prozent der Apotheken, die sich an der Umfrage beteiligt haben, bieten regelmäßig Screening-Maßnahmen an, fast 40 Prozent führen eigene Präventionsaktionen durch. Themenschwerpunkte sind hierbei vor allem Diabetes, gesunde Ernährung sowie Homöopathie und Naturheilkunde.

Auch die fachliche Kompetenz wird aktiv erweitert: Knapp 69 Prozent der beteiligten Apotheker haben bereits eine Fortbildung zu einem Präventionsthema besucht. 89 Prozent haben ihr Interesse an einer entsprechenden Weiterbildung angekündigt.

WIPIG – Wissenschaftliches Institut für Prävention im Gesundheitswesen wurde im Juli 2007 in München gegründet. Ziel ist es, den Präventionsgedanken in Gesellschaft und Politik zu fördern und neue Präventionskonzepte zu entwickeln. WIPIG möchte dazu beitragen, die Zusammenarbeit der Akteure im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung zu intensivieren und zu professionalisieren.

Weitere Informationen zu WIPIG und der Präventionsumfrage finden Sie auch auf www.wipig.de.

Pressekontakt

Katrin Gast

Tel.: 089/ 92 62 61

E-Mail: presse@wipig.de

* Ende Juni 2008 wurde an alle Apotheker in Bayern ein Fragebogen verschickt, der von WIPIG ausgewertet wurde.